

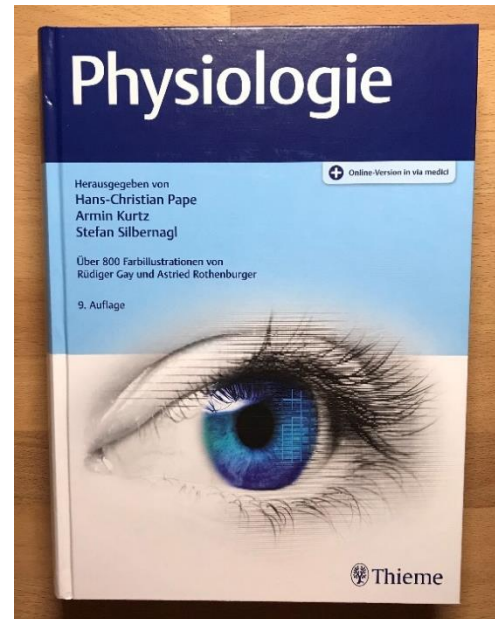
Physiologie von Hans-Ch. Pape, Armin Kurtz, Stefan Silbernagl

ISBN-13: 978-3132423916, Thieme; 9. vollständig überarbeitete Auflage (2019)

Das Buch Physiologie von Pape, Kurtz und Silbernagl gibt es schon seit 1994. Es wird in vielen Universitäten als Standardwerk empfohlen.

Die sehr ausführliche 9. Auflage ist im Oktober 2019 erschienen und umfasst 1032 Seiten.

Die Maße des Buches betragen 21 x 4,7 x 27,7 cm, was etwas kleiner als das Papierformat A4 ist, bei einem Gewicht von ungefähr 2,3 kg.



Gliederung und Aufbau

Das Buch ist in 30 Kapitel eingeteilt. Nach der Einleitung beginnt es mit Kapiteln zur Zellphysiologie und dem Aufbau von Geweben und endet mit der Neurophysiologie, Reifung, Altern und dem Tod. Im vorletzten Kapitel geht es um „Maßeinheiten, Kurven und ein wenig Mathematik“ und im letzten um wichtige physiologische Normalwerte.

Es enthält alle aktuell für Medizinstudierende relevanten Lehrinhalte und stellt die Bedeutung physiologischer Grundprozesse für unsere Gesundheit und unsere Leben da.

Jedes Kapitel beginnt mit einer anschaulichen Einleitung aus der Klinik oder dem Alltagsleben, die einem die Bedeutung und Wichtigkeit des folgenden Wissens darlegt. Grüne Abschnitte zeigen weitere klinische Bezüge und auf das Ende größerer Abschnitte folgen Zusammenfassungen sowie Literaturverweise „zum Weiterlesen“.

Onlinezugang

Mit Kauf des Buches erhält man einen Zugangscode, mit dem man digital in der Wissensplattform eRef den Buchinhalt unbegrenzt elektronisch nutzen kann. Mit der eRef App kann man das Buch auch offline „mitnehmen“.

Fazit

Für eines der größten und wichtigsten Fächer der Vorklinik lohnt sich meiner Meinung nach ein großes Lehrbuch. Ein solches Standardwerk ist das Buch „Physiologie“, das alle relevanten Inhalte der Physiologie enthält und in den meisten Kapiteln durch eine klare Struktur, passende Abbildungen und eine verständliche Sprache überzeugt. Leider sind die Seiten und Abbildungen zum Teil überladen mit Details und manche Kapitel sehr lang.

Zum schnellen Lernen kann sich somit ein kürzeres Lehrbuch lohnen, wohin gegen der „Silbernagl“ mit dem Sachverzeichnis und zugehörigen Seitenverweisen perfekt geeignet zum Nachschlagen von Fachbegriffen ist.

Hervorzuheben ist der eRef Zugang mit der Möglichkeit zum Onlinelesen des Buches und zur Verwendung der Grafiken beispielsweise für Referate und Vorträge. Positiv bewerten würde ich die klinischen Einstiege in die Kapitel, sowie integrierte Kurzabsätze zum Wiederholen unter anderem von Anatomie und Biochemie.

Philipp Binder, Student der Humanmedizin im 5. Studienjahr

Anmerkung: Das Buch „Physiologie“ von Hans-Christian Pape, Armin Kurtz, Stefan Silbernagl wurde mir vom Thieme-Verlag für die Rezension zur Verfügung gestellt.